

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Trinationale Metropolregion Oberrhein - Lebens- und Wirtschaftsraum mit sechs Millionen Einwohnern

Solothurn, 5. Juli 2012 - Der Statistikdienst des Amtes für Finanzen hat anlässlich des 13. deutsch-französisch-schweizerischen Dreiländerkongresses in Landau gemeinsam mit den statistischen Ämtern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Elsass, den Kantonen Aargau, Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Jura eine aktualisierte und überarbeitete Fassung der Veröffentlichung »Oberrhein - Zahlen und Fakten« vorgelegt. Auf 28 Seiten liefert die neue Ausgabe in deutsch und französisch eine Auswahl an Daten u. a. zu den Themen Bevölkerung, Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Landwirtschaft und Umwelt. Die Publikation kann im Internet unter www.statistik.so.ch abgerufen werden.

Die Region Oberrhein besteht aus den vier Teilgebieten Elsass, Nordwestschweiz, Südpfalz und Baden. Im Jahr 2010 wurde erstmals die Zahl von sechs Millionen Einwohnern überschritten. Am dichtesten besiedelt ist die Nordwestschweiz mit 389 Einwohnern je Quadratkilometer; die niedrigste Bevölkerungsdichte wies die Südpfalz mit 199 Einwohnern je Quadratkilometer auf.

Seit Beginn des Jahres 2000 verzeichnete die Region Oberrhein eine Bevölkerungszunahme von 284.300 Personen (+5%); dies entspricht einem

durchschnittlichen jährlichen Zuwachs von 0,5 Prozent. Im selben Zeitraum nahm die Wirtschaftskraft der Region, gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP), um rund 30 Prozent zu und erreichte 2010 ein Volumen von gut 208 Milliarden Euro. Die daraus resultierende jährliche Wachstumsrate von durchschnittlich 2,6 % liegt deutlich über der Wachstumsrate der Bevölkerungszahl. Das höchste BIP je Einwohner erzielte die Nordwestschweiz mit 53.400 Euro, gefolgt von Baden mit 31.000 Euro. Im Elsass und in der Südpfalz wurde ein BIP von 28.000 bzw. 22.900 Euro je Einwohner erwirtschaftet.

Die Zahl der Erwerbstätigen belief sich 2010 auf 2,8 Millionen. Gut zwei Drittel arbeiteten im Handel und im Dienstleistungsbereich. Rund 96.500 Grenzgänger pendelten 2010 aus beruflichen Gründen täglich zwischen den Teilgebieten. Nahezu drei Viertel (69.500) suchte hierbei die Nordwestschweiz auf, nicht ganz ein Viertel Baden (23.200).

Die Broschüre kann beim Amt für Finanzen, Abteilung Controllerdienst und Statistik (Barfüssergasse 24, 4509 Solothurn) gratis bezogen werden.